



Steedens Senioren gut unterhalten

Von Robin Klöppel

**Humor, Mundartgedichte, Gesang und Tanz beim gut besuchten
Altennachmittag**

**Der Steedener Seniorentag des Ortsbeirats mit Unterstützung der
Ortsvereine konnte sich wahrlich nicht über mangelnden Zulauf beklagen.
Runkel-Steeden.**

Über 100 Personen und somit ein Drittel der geladenen "Generation 60 plus" war erschienen und machte sich im Bürgerhaus bei Kaffee und Kuchen sowie einem kurzweiligen Unterhaltungsprogramm einen schönen Nachmittag. "Letztes Jahr musste der Seniorentag aus Termingründen leider ausfallen", meinte Ortsvorsteher Hans-Karl Trog (SPD): "Jetzt sind wir wieder da".

Pfarrer Albert Dixelmann empfand den Regenbogen draußen als "schönes Segenszeichen für unser Leben". Der katholische Geistliche stellte aber auch seinen Humor unter Beweis. Bevor die kleine Svenja zum Losen auf die Kirmes geht, verlangt sie überraschend von ihrer Oma das Gebetbuch. Am Lesezeichen erkennt die Großmutter dann, dass das Kind sich mit dem "Gebet für Kinderlose" beschäftigt hat. Das sollte man vielleicht auch tun, wenn man bei seinen Kindern ein Gespräch über die Pille belauscht, meinte der Pfarrer. Er setzte aber ebenso einen geistlichen Impuls mit der nachdenklichen Geschichte vom Opa und Enkel, der seinen Großvater als Vorläufer für sein Leben bewundert.

Für gute Laune sorgte Helga Gertz mit ihren Mundartgedichten "Ob Medde fuffzich geht's bergobb" und "De Gang no Limborsch". Die Kinder der Grundschule am Sonnenhang Steeden erfreuten die Besucher auf ihren "Boomwhackers"-Klanginstrumenten mit "The Lions sleep tonight" sowie dem Singspiel der tanzenden

Katze. Die "Konfetti"-Kindergartenkinder sangen und tanzten zu "Mein kleiner grüner Kaktus" von den "Comedian Harmonists" und wurden dafür mit Süßigkeiten belohnt.

Die Schadecker Tanzgruppe "X 4 Dance" hatte Ausschnitte ihres Musicalrepertoires im Gepäck. Ortsvorsteher Trog bedankte sich außerdem beim Obst- und Gartenbauverein für die Saaldekoration sowie dem Motorsport-Club "Crazy Horses" für die Übernahme der Bewirtung. Ebenfalls ehrenamtliche Helfer abgestellt hatten der TSV "Jahn", die freiwillige Feuerwehr, der Posaunen- und Kirchenchor, der

Seite 1 von 2
<http://www.fnp.de/rhein-main/limburg-lahn/Stedens-Senioren-gut-unterhalten;art680...> 07.09.2013

Heimat- und Geschichtsverein, die Vogelschützer, die Radfahrgruppe sowie der Stammtisch "Wandervögel".

Diese hatten so viele leckere selbstgebackene Kuchen mitgebracht, dass die Senioren

am Büfett die Qual der Wahl hatten. Hilfreich war auch, dass der Ortsbeirat für die gehbehinderten älteren Mitbürger einen Fahrdienst organisiert hatte. Man sah den Senioren deutlich an, dass sie es genossen, einmal ein paar schöne Stunden zu erleben und mit alten Bekannten zu plauschen. Essen und Getränke schmeckten, und

das Rahmenprogramm war toll, so dass alle gegen Abend zufrieden und mit der Vorfreude auf den nächsten Seniorennachmittag den Heimweg antreten konnten.rok

Artikel vom 08.11.2012, 03:10 Uhr (letzte Änderung 13.04.2013, 13:16 Uhr)

Artikel: [http://www.fnp.de/rhein-main/limburg-lahn/Stedens-Senioren-gutunterhalten;](http://www.fnp.de/rhein-main/limburg-lahn/Stedens-Senioren-gutunterhalten;art680,239861)

art680,239861

© 2013 Frankfurter Neue Presse